

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe (0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
<http://www.schlueselrothe.de>

Hessen/Thüringen. Gemäß der verordneten Schulschließung bzw. Kontaktsperre (Social Distancing) waren die meisten Schülerinnen und Schüler der drei Internatsschulen mehrere Wochen zu Hause. Einige sind es aus gesundheitlichen Gründen immer noch.

Vorbereitet war darauf keine Schule - keine öffentliche und auch keine Privatschule.

Aufgrund der in den Hermann-Lietz-Schulen bereits praktizierten digitalen Unterrichtsmethoden konnte sich die Lehrerschaft in enger Zusammenarbeit mit Schülern und Eltern dieser Herausforderung jedoch gut stellen.

Digital gestütztes Lehren & Lernen war jetzt täglich angesagt!

- Online-Unterricht (per Videochat / mit Lernplattformen / Videokonferenzen / Gruppenaustausch im Internet-Forum / Cloud-Lösungen);
- Natürlich auch eine regelmäßige Kommunikation per E-Mail und Telefon für die individuelle

Integration von digitalen Medien im Unterricht wird immer wichtiger!

Wie nutzen die Lietz-Internate in Hessen und Thüringen digitale Lernformen während der Corona Krisenzeit?



Die Integration von digitalen Medien im Unterricht wird immer wichtiger - nicht nur während Corona nutzen die Hermann-Lietz-Schulen digitale Lernformen.
Foto: Stiftung Deutsche Landerziehungsheime / Hermann-Lietz-Schule

persönliche Betreuung;

- Online Präsentationen, Kleingruppenarbeit als auch virtueller Frontalunterricht in der Oberstufe - Internet und digitale Helferlein machen's möglich.

Die Integration von digitalen Medien im Unterricht wird immer wichtiger

Die Hermann-Lietz-Schulen haben die Herausforderungen angenommen und dabei den bereits beschrittenen Weg der Digitalen Bildung in den jeweiligen Internaten optimiert und weiter ausgebaut. In Zusammenarbeit mit den Eltern konnten einzelne Anfangsschwierigkeiten, technische Hindernisse oder andere IT-Probleme gelöst bzw. alternative Möglichkeiten schnell gefunden werden. Positives Feedback von Schülern und Eltern bestätigt ihre Vorgehensweise.

Website-News der Lietz-Internate aus den letzten Wochen der Corona-Zeit geben Einblicke, so

z. B.:

- Unterricht in Zeiten von Corona (Lietz Internat Schloss Bieberstein),
- Cloudlösung, Mails, Telefonate, persönliche Gespräche - intensive Betreuung durch Pädagogen (Lietz Internat Hohenwehda),
- „Good morning, this is your

English-teacher calling“ (Lietz Internat Hohenwehda),

- Digitaler Unterricht aus Sicht einer Lehrerin (Lietz Internatsdorf Haubinda),
- Statement einer Mutter in Zeiten von Corona (Lietz Internatsdorf Haubinda).

Sind digitale Lernformen geeignet, Unterricht ausschließlich virtuell über das Internet durchzuführen?

Für die Lietz-Internate steht im Rahmen eines hochwertigen Bildungsangebotes nicht nur die reine Schulbildung im Fokus sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Schülers.

Gerade in schwierigen Zeiten ist die persönliche Kommunikation besonders wichtig. Durch entsprechende Motivation kann ein Tief überwunden, als auch Fähigkeiten und Stärken entwickelt werden. Die gilt es zu fördern und auszubauen. Ein qualifiziertes Pädagogen-Team ist dafür bestens geschult, was insbesondere in einer persönlichen Krise bzw. auch in der Corona-Krise von Bedeutung ist. Die Lietz-Internate sehen digitales Lernen, E-Learning sowie web-basierte Lernformen mit menschlicher Interaktion als zukunftsweisende und zusätzliche multimediale Unterstützung für den Unterricht.

Der persönliche Austausch und die Themen-Diskussion im Klassenraum ist dadurch aber nicht zu 100% zu ersetzen. In den Hermann-Lietz-Schulen werden moderne digitale Medien mit bewährten Lernmethoden nach Dr. Hermann Lietz verbunden.

SOMMERKNÜLLER

SAMSUNG Galaxy A51

green LTE 18 GB¹⁾

- ✓ Festnetz-Flat
- ✓ Flat in alle dt. Handy-Netze
- ✓ SMS-Allnet-Flat
- ✓ **18 GB LTE-Internet-Flat**
- ✓ **Kein Anschlusspreis**

Sie sparen € 39,99

Jetzt nur 36,99 € mtl. inkl. Smartphone!¹⁾

Samsung Galaxy A51
Quad-Kamera: 48,0 Megapixel + 12,0 Megapixel + 5,0 Megapixel + 5,0 Megapixel, Ultra-Weitwinkel, Kamera (Vorderseite) 32,0 Megapixel, 16,4 cm (6,5") FHD+ Super-AMOLED-Display, 128 GB interner Speicher

Kaufpreis einmalig 179,00 €¹⁾

Gemeinsam geht mehr.

mobilcom debitel

Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler:

SP: Becher GmbH
ServicePartner

Wallrabser Straße 3 98646 Hildburghausen

Tel.: 0 36 85 / 70 64 20 | E-Mail: info@becher-gmbh.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr u. Sa.: 10-12.30 Uhr

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvorgangs im Tarif green LTE 18 GB im Mobilfunknetz der Telekom, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis von € 39,99 entfällt. Der monatliche Paketpreis beträgt € 36,99. Die inkludierte Handy Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Telekom Netz über den WEB- und WAP-APN. Bis zu einem Datenvolumen von 18 GB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Geschwindigkeit von 21,6 Mbit/s bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 64 kbit/s (Upload) beschränkt. VPN, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Tethering ist verboten. In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle deutsche Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nationalen Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnummer +49 171 076 0000. Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service- und Sonderrufen und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt z.B. Callthrough-Dienste) in alle Netze sind inklusive. Taktung 60/60. Verfügbarkeit, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Alle Angebote gültig bis 31. Juli 2020** oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

geyer aktiv

gut + günstig sehen

ALLES-DRIN-PREIS

- Fassung
- Gläser
- Entspiegelung
- Hartschicht
- und Sehtest

Auswahl aus über 500 Fassungen

jede Gleitsichtbrille 199,- dauerhaft

alle Glaswerte bis +6,0 / -6,0 sph +2,0 Ast 3,0

www.brille79.com

coburg markt 16 08561 / 509520 coburg@brille79.com

meiningen georgstr. 14 03683 / 9739211 meiningen@brille79.com

hildburghausen postschloßstr. 6 03685 / 709814 hildburghausen@brille79.com

Mit den besten Empfehlungen

expert

HILDBURGHAUSEN

MIT SICHERHEIT DIE RICHTIGEN PREISE

PHILIPS
Herrenrasierer
Series 9000
S 9031/12

- Rasierleistung mit 3 Geschwindigkeitsstufen für ein angenehmes Rasieren
- 50 Minuten Akkulaufzeit
- Flutrasierer und Rasierer
- Wasserdicht (IPX7)

Gündliche und angenehme Rasur selbst bei 3-Tage-Bart

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHEN!

UVP 239,-¹⁾ 51% SPAREN

116,- NEUER PREIS INKL. 16% MWST.

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

Angebot gültig vom 02.07. bis 14.07.20

Familienanzeigen

Liebe Mutti, Oma und Uroma Sigrid!

Du warst täglich für uns da, schenktest uns Liebe Jahr für Jahr. Gabst Dein Bestes ohne Ruh, schenktest Geborgenheit dazu. Für all das von uns ganz herzlich DANKESCHÖN und viel Gesundheit und Wohlergeh’n!

Alles Gute zu Deinem 85. Geburtstag!

Es gratulieren Dir ganz herzlich Deine 5 Kinder, 8 Enkel und 11 Urenkel mit Partnern und Familien!

Ummerstadt, im Juli 2020

Kleines Monster

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf

Hässlich ist die monsterhafte Gier, die du hast nach meinem Blut. Allabendlich lechzt du nach mir und bringst mich dann in rasend Wut.

Erst im Dunkeln greifst du an, ärgerst mich, so dass ich um mich schlagen muss. Ich wehre mich, so gut ich kann, doch wenn ich dann schlaf, kommst du zu dem Genuss.

Du lauerst an der Zimmerdecke mit blutrünstiger Tücke, du verfluchter Plagegeist, du elendige, stechend’ Mücke.

Herzlich Willkommen im Leben

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ **KOSTENLOS** zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!

E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf. Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post

an: Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: bueror@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name:

Geburtsdatum: Alter:

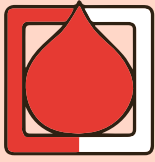
PLZ/Wohnort:

Datum, Unterschrift

Blutspende-termine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Donnerstag, 9. Juli 2020, 16 bis 20 Uhr: Veilsdorf, Grundschule, Schackendorfer Str. 254,
- Freitag, 10. Juli 2020, 17 bis 20 Uhr: Ummerstadt, Marktplatz 13,
- Montag, 13. Juli 2020, 17 bis 20 Uhr: Stressenhausen, Landgasthof Stricker, Bedheimer Weg 34,
- Dienstag, 14. Juli 2020, 17 bis 20 Uhr: Streufdorf, Grundschule, Str. der Jugend 19; 17 bis 20 Uhr: Schönbrunn, Regelschule, Eisfelder Str. 19,
- Mittwoch, 15. Juli 2020, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule, Helmut-Kohl-Str. 7;16.30 bis 20 Uhr: Haina, Gasthaus „Zur Eisenbahn“, Hainaer Dorfstr. 1.



ITMS
gemeinnützige GmbH

Persönlich.
Fair.
Sicher.

Blaubeeren auf dem Balkon ernten



(djd-k). Naschen mit gutem Gewissen: Blaubeeren sind gesund, enthalten viele Vitamine und Antioxidantien und schmecken dazu noch aromatisch-süß. Am schönsten ist es natürlich, wenn man das Obst frisch zu Hause pflücken kann. Einen großen Garten braucht es dafür nicht. In vielen Gartencentern sind jetzt etwa BerryBux-Blaubeerpflanzen im praktischen Miniformat erhältlich, die sich perfekt als ertragreiche Fruchthecke im Balkonkasten eignen. Im Frühjahr erfreuen sie mit vielen weißen, bienenfreundlichen Blüten, im Sommer kann geerntet werden. Wie der Name schon sagt, sieht die Naschhecke dem beliebten Buchsbaum ähnlich, ohne dessen Schädlingsprobleme allerdings. Unter www.brazilberry.de gibt es mehr Tipps und Händleradressen.

Die Naschhecke ist für das Urban Gardening geeignet und braucht nicht mehr Platz als einen Balkonkasten.

Foto: djd-k/BrazilBerry

So gelingt der Rasenschnitt

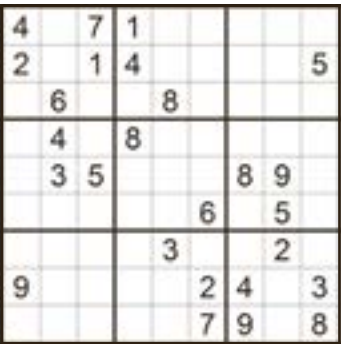


(djd-k). Das richtige Mähen ist das A und O der Rasenpflege. Wer dabei Fehler macht, riskiert Kahlstellen, fördert das Wachstum von Unkraut und Moos und lässt die Grashalme schneller austrocknen. Fachleute empfehlen von März bis Oktober den grünen Teppich einmal wöchentlich einzukürzen. Für den normalen Hausrasen ist dabei eine Schnitthöhe von drei bis vier Zentimetern ratsam. In der Wachstums-hochphase im Mai oder Juni kann der Rasenmäher auch öfter zum Einsatz kommen. Praktisch und flexibel sind dabei moderne Modelle mit Benzinmotoren wie von Briggs & Stratton. Sie lassen sich nicht nur bequem und kräftesparend starten, sondern auch mühe-los warten und platzsparend aufbewahren. Unter www.briggsandstratton.com gibt es dazu mehr Informationen.

Lösung für das Kreuzworträtsel aus der KW 27.

■■■ P P ■■■■ A F ■■■
Q U E R F L O E T E ■ S I T I N
■ R ■ A ■ O H R M A R K E ■ S A
M I S E ■ S P A T ■
■ E O S ■ L ö s u n g f ü r d a s
■ L I E ■ K r e u z w o r t r ä t s e l
■ ■ R N ■ ■ ■ V ■ V Z
A N E T ■ D I K E ■
R A E ■ ■ ■ M A M I
■ T ■ L ■ O ■ H ■ P ■ O ■ ■ A H
■ I S E ■ S H E ■ A N N O N C E
■ S U M O ■ E I N T R E F F E N

MINARETT





Sudoku Lösung aus der 27. KW

Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

8. bis 15. Juli 2020

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen
Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen-Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus-
Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685 / 77 30
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 08.07.2020
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf
Do., 09.07.2020
- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild
Fr., 10.07.2020
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen
Sa., 11.07.2020
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg
So., 12.07.2020
- Theresen-Apotheke Hildburghausen
Mo., 13.07.2020
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf
- Auenapotheke Eisfeld
Di., 14.07.2020
- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen
Mi., 15.07.2020
- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

08.07.2020 - 15.07.2020
Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasser-verband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
08.07.2020 - 13.07.2020
Tel.: 03 68 78 / 6 08 19 od. 01 71 / 9 75 50 45
13.07.2020 - 15.07.2020
Tel.: 0 36 85 / 4 06 48 39 od. 01 70 / 5 77 85 82

Strom

Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

RKH NÖLLER
24h Notdienst
01 70 / 4 43 29 76
0 36 85 / 4 06 83 70

Werner

24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77 oder 0 36 85 / 4 05 05 67

namhaft, angesehen	Insel von Vanuatu	Rachenmandel	Filmstar, ... Thurman	en vogue	Männerkurzname	Skat ausdruck	int. Kfz-K. Tunesien	Frauenkurzname	Meeresnymphen	ein Farbton	Vorname v. Schauspieler Ode ↑	engl. Männerkurzname
2										6		
dt. Tennisprofi (Tommy)	Name der Europarakete	Erinnerungsstück									Dehnung von Vokalen	
											8	
Fremdwortteil: drei										deutsche Endsilbe		Hauptstadt Estlands
deutsche Vorsilbe: schnell										US-Sängerin, Lady ...	Zeichen der Energiedosis	
priesterliches Gebet	kirchliche Amtstracht										1	
100 qm in der Schweiz	lateinisch: wo	Insel vor Marseille	Ausdruck d. Überraschung	Außerirdischer einer TV-Serie	deutsche Vorsilbe					Zufluchtsort	dänisch: See	
orientalischer Wollstoff		sibir. Eichhörnchenfell		Mittelmeeranrainerstaat						Initialen des Autors Camus	spanisch: ja	
math. Zeichen ausdruck			Geste der Zustimmung									
5												

LOGOPÄDISCHE PRAXIS



NADINE SIEBENSOHN

Schlossparkpassage 2
98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 / 4 09 68 51
Handy 01 51 / 14 38 23 87

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Das Freibad Hildburghausen – attraktiv für die Zukunft gestalten

Hildburghausen braucht ein nachhaltiges Konzept

Hildburghausen (2. Juli 2020). Liebe Hildburghäuser, bei unserer Entscheidung haben wir Stadträte überlegt, wie Sie entscheiden würden, wenn Sie an unserer Stelle säßen. Denn Sie haben uns gewählt und wir stellen die Bürger von Hildburghausen vor Parteiinteresse!

Natürlich wollen wir auch ein attraktives Freibad. Und die Aufgabe lautet, aus Geschichte Zukunft zu gestalten. Dazu möchten wir gerne in Aussicht gestellte Fördergelder nutzen.

Also stellten wir Stadträte die Fragen, die Sie auch stellen würden. Bei allen Fragen versuchten wir dabei alles im Blick zu haben. Aber wir bekamen einfach keine Antworten! Und seien Sie doch mal ehrlich! Niemand stimmt einem Hausbau zu, ohne zu wissen, was er am Ende kostet.

Die absolute Mehrheit des Stadtrates Hildburghausen sah sich nicht in der Lage, dem Antrag Nr. 0210/2020 „Sanierung des 50-Meter-Beckens des Freibades und Beantragung der entsprechenden Fördermittel sowie die Bildung einer Arbeitsgruppe“ zuzustimmen. Ein Schnellschuss schadet unserer Stadt!



Das Hildburghäuser Freibad aktuell.

Foto: privat

Die Befürwortung eines solchen Projektes setzt eine genaue Projektplanung voraus und sollte nicht anhand unklarer Rahmenbedingungen gefällt werden.

Nach Anfragen der Fraktionsvorsitzenden von SPD und CDU wurde durch den Fördermittelgeber GFAW und dem zuständigen Ministerium in Erfurt eine Aussage zur Sanierung und deren Fördermöglichkeiten verweigert. Dies wurde mit dem Argument begründet, dass die Stadtratsmitglieder „nicht Verfahrensbeteiligte“ seien. Im Zuge der Gespräche entstand jedoch der Eindruck, dass zur Höhe und Art der Förderung nicht eindeutig Position bezogen werden kann und sich diese wesentlich differenzierter darstellen als durch den Bürgermeister bis heute dargelegt wurden.

Aufgrund dieser Tatsachen wurde durch den Fraktionsvorsitzenden der SPD die Rechtsaufsicht über die Antworten der GFAW umgehend schriftlich informiert. Bürgermeister Tilo Kummer wurde am 18. Juni 2020 mit selbiger Anfrage direkt angeschrieben, um eine klare Aussage an alle Fraktionen – vor der Stadtratssitzung – treffen zu können. Dieser Informationspflicht kam er bis heute nicht nach!

Auf direkte Anfrage verschiedener Stadtratsmitglieder in der Sitzung merkte der Bürgermeister an, dass die Förderhöhe nicht garantiert ist und die Prüfungen auf Landesebene noch laufen. Allein aus dieser unklaren finanziellen Situation und dem aufgebauten zeitlichen Druck ist die Beschlussvorlage zum Freibad nicht zustimmungsfähig gewesen.

Unserer Meinung nach bedarf es für solch eine langfristige

Investition mit diesem finanziellen und zeitlichen Rahmen eines gut ausgearbeiteten Gesamtkonzeptes zur Planung des Schwimmbades im Kontext der Hildburghäuser Sportstätten.

Die Stadt Hildburghausen benötigt kein weiteres finanzielles Fiasko im Sinne der Unterhaltung von Schwimmhalle und Stadttheater. In einer solchen Planung geht es um Bevölkerungsentwicklung, Unterhaltskosten und die Attraktivität des Schwimmbades. Des Weiteren muss überlegt sein, ob für die Stadt Hildburghausen neben dem 1. Bauabschnitt Markt und dem 1. und 2. Bauabschnitt für das Stadttheater, eine Sanierung des Freibades in zwei Bauabschnitten sinnvoll ist, zumal die erstgenannten bis heute noch nicht abgeschlossen sind.

Wenn man die Gesamtkosten für die Stadt unterm Strich genau anschaut, sind beide Varianten (Variante 1 / Variante 2) fast gleich. Sogar der begleitende Architekt plädiert für die 25-Meter-Variante, da diese signifikant geringere Unterhaltskosten hat und das Potenzial der Erweiterung in Richtung der Variante 3 von Tino Tessmer und seinen

Jeden Monat
scharfe Angebote!

JULI

Zum **Ferienstart**

30% Rabatt

auf **jede Sonnenbrille**

mit oder ohne Sehstärke.

Ray-Ban
MICHAEL KORS
b
H.I.S.
POLO RALPH LAUREN

City-Optik

Kathleen Brückner

JULI Angebot!

HILDBURGHAUSEN | Clara-Zetkin-Str. 1b | 03685-4134432

info@city-optiker.de | www.city-optiker.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr • Sa. 9:00-12:00 Uhr

Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich erreichen wir eine höhere Flexibilität in der Planung und Umsetzung. Durch diese Flexibilisierung entstehen hier Chancen zum Einbringen der Ideen aus der geplanten Arbeitsgemeinschaft Schwimmbad und der Variante 3. Dies ist aus unserer Sicht ein realistischer Weg zur Attraktivitätssteigerung des Schwimmbades. Nicht zu vergessen, die wesentlich geringeren Unterhaltskosten sprechen auf lange Sicht für diese Lösung.

Offene Themen, die uns bewegen:

Welche offenen Fragen werden gerade mit dem Fördergeber besprochen?

Wie stellen sich die aktuellen Probleme dar?

Genügt das 50-Meter-Schwimmbecken den Wettkampfrichtlinien und ist es damit überhaupt förderfähig?

Was ist mit dem Sprungturm, der ebenfalls knapp 70 Jahre „auf dem Buckel hat“ und laut dem Planungsbüro jederzeit in sich zusammenfallen kann (Bauart Spannbeton)?

Was ist, wenn dieser nicht sanierte Turm in das sanierte, sprich neue Becken fällt?

Ist eine Zusatznutzung, wie z.B ein Rutsche am 50-Meter-Becken möglich?

Fazit:
 Wenn jetzt schon Zweifel aufkommen, dass die Förderhöhe keine 80 Prozent beträgt und damit die Eigenmittel unserer Stadt Hildburghausen nicht ausreichen, kann das nicht der Grundsat einer Finanzplanung sein. Somit ist es unmöglich, dem Antrag Nr. 0210/2020 „Sanierung des 50 Meter Beckens des Frei-

bades und Beantragung der entsprechenden Fördermittel sowie die Bildung einer Arbeitsgruppe“ bis zur eindeutigen Klarstellung zuzustimmen.

Wir, die Fraktion AfD, die Fraktion CDU, die Fraktion Wählergruppe Feuerwehr und die Fraktion SPD, wollen bis zum Ende der Antragstellung auf Förderung alle Unklarheiten beseitigt wissen und ein nachhaltiges Konzept mit aller Transparenz für Hildburghausen beschließen!

Gelingt es dem Stadtrat nicht, sich für ein gemeinsames Vorgehen zur Sanierung des Freibades in Kürze auszusprechen, so müssen wir zwingend über die sehr ausführlich diskutierte Reparatur in Höhe von 37.500 Euro zeitnah abstimmen und diese umsetzen.

Hildburghausen ohne Freibad ist undenkbar!

Lasst es uns mit Realismus und Weitsicht planen und zum Wohl unserer Stadt das Projekt Schwimmbad erfolgreich umsetzen.

Ines Schwamm
 Fraktionsvorsitzende
 AfD-Stadtratsfraktion
 Hildburghausen

Thomas Schmalz
 Fraktionsvorsitzender
 CDU-Stadtratsfraktion
 Hildburghausen

Eberhard Wiener
 Fraktionsvorsitzender
 Wählergruppe Feuerwehr-Stadtratsfraktion
 Hildburghausen

Ralf Bumann
 Fraktionsvorsitzender
 SPD-Stadtratsfraktion
 Hildburghausen



Auf dem Foto (v.l.n.r.). Die Fraktionsvorsitzenden Ines Schwamm (AfD), Eberhard Wiener (Wählergruppe Feuerwehr) und Thomas Schmalz (CDU) vor dem Freibad in Hildburghausen. Ralf Bumann (SPD) war zum Fototermin terminlich verhindert.

Foto: Privat

Partei-Beben in der CDU-Stadtratsfraktion Hildburghausen

Hildburghausen. Mit dem bisherigen Fraktionsvorsitzenden Thomas Schmalz, dem stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden Patrick Hamerschmidt (parteilos) und Brigitte Wütscher sowie Ingo Bartholomäus (parteilos) sind vier der fünf Mitglieder am 6. Juli 2020 aus der CDU-Fraktion ausgetreten. Thomas Schmalz und Brigitte Wütscher sind auch aus der CDU ausgetreten.

Damit ist die CDU-Fraktion im Stadtrat Hildburghausen nicht mehr existent. Kristin Obst ist die einzig Verbliebene in der CDU-Stadtratsfraktion Hildburghausen. Laut Satzung muss eine Fraktion im Stadtrat Hildburghausen mindestens zwei Mitglieder haben.

Vermutlich werden die vier ausgetretenen Stadträte eine eigene Fraktion „Pro Hildburghausen“ gründen.

Kummer: Freibadsanierung wurde im Stadtrat abgelehnt!

Hildburghausen. In der Stadtratssitzung vom 25. Juni 2020 kam es zur Ablehnung des Antrags zur „Sanierung des 50 Meter Beckens des Freibades und Beantragung der entsprechenden Fördermittel sowie die Bildung einer Arbeitsgruppe“. „Die darauffolgenden Diskussionen von Stadträten in den verschiedenen Medien machen aus meiner Sicht eine Klarstellung der Geschichte des Antrags und der Auswirkungen des Beschlusses erforderlich!“, stellt Bürgermeister Tilo Kummer fest. Durch den massiven Sanierungsstau in unserem städtischen Freibad gingen in den vergangenen Jahren trotz der extremen Hitze die Besucherzahlen um nahezu 50% zurück. In der Stadtverwaltung wurden Konzepte zur Sanierung des Freibades erstellt. Beim Land konnte erreicht werden, dass unser Bad in diesem Jahr in eine Sonderförderung eingeordnet wurde, die spätestens im September beantragt werden müsste. Über diese Förderung wäre ein maximaler Zuschuss von 80% der Kosten für ein Sportbecken möglich (Sportstättenförderung). In einem Gespräch mit dem Fördermittelgeber wurde klargestellt, dass bei einem Konzept, welches das bestehende 50m-Becken in einen 25m-Schwimmerbereich, zwei 50m-Bahnen und einen durch eine Halbinsel abgegrenzten Nichtschwimmerbereich (Variante 1) teilt, nur die Anteile der 50m- und 25m-Bahnen am Becken förderfähig sind.

Die Stadträte beschäftigten sich in der Folge mehrfach mit diesem Thema und beschlossen unter anderem auch, dass auf Grund des desolaten Zustandes unseres Freibades (Bericht im Amtsblatt vom 27. Juni 2020) und der Corona bedingten Hygiene-Bestimmungen das Bad in diesem Sommer geschlossen bleibt. Die Stadtverwaltung erarbeitete zusammen mit einem Planungsbüro zwei Varianten zur Freibadsanierung, die über die Internetseite, Presse, Fernsehen und Facebook den Bürgern der Stadt im April im Rahmen einer Befragung vorgestellt wurden. Das Resultat im Mai fiel eindeutig auf die Variante 2 (50 Meter Edelstahlbecken und separater Nichtschwimmerbereich). Bei der Vorstellung der beiden Varianten im darauffolgenden Stadtrat wurde noch ein dritter Vorschlag unterbreitet, der in die weiteren Diskussionen mit eingebracht wurde. In dieser Sonderstadtratssitzung wurde von Bürgermeister und Verwaltung für die Variante 2 geworben, die eine eventuelle Förderung in Höhe von 80% ermöglichen könnte. Der Stadtrat überwies die Vorlage in den Bauausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss. Im Zuge der Haushaltsaufstellung für das laufende Jahr wurde in der Zwischenzeit deutlich, dass durch die Corona bedingten Steuerausfälle nur die Sanierung des 50-m-Beckens des Freibades bei

maximaler Förderung darstellbar ist. Unter anderem deshalb entschied sich der Haupt- und Finanzausschuss, eine neue Vorlage in den Stadtrat einzubringen, die nur die Sanierung des 50-m-Beckens und die damit verbundene Beantragung der Fördermittel vorsah. Für die Gestaltung des Nichtschwimmerbereichs und der angrenzenden Flächen als Sport- und Erlebnispark sollte eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Leider erhielt dieser Antrag im Stadtrat keine Mehrheit und die bereitgestellten Mittel für die Freibadsanierung wurden in der Folge vor Beschluss des städtischen Haushalts anderweitig verwendet. Von manchen Stadträten wurde dieses Vorgehen damit begründet, dass noch nicht klar wäre, in welchem Umfang die Fördermittel wirklich zur Verfügung stünden. Diese Klarheit kann es jedoch immer erst nach erfolgter Antragstellung durch einen Bescheid des Fördermitelgebers geben. Ein Rechtsanspruch auf Fördermittel besteht vorher nie! Hätte das Land weniger als die erhofften 80% Fördermittel zur Verfügung gestellt, hätte der Stadtrat im Anschluss eine Erhöhung der Eigenanteile, eine zeitliche Streckung der Finanzierung oder das Zurückziehen des Förderantrags beschließen müssen. Er wäre also immer eingebunden worden.

„Mit der nun getroffenen Entscheidung kann Hildburghausen die einmalige Sonderförderung für Freibäder in Höhe von 80% nicht mehr in Anspruch nehmen. Gelder für eine sofortige provisorische Reparatur wurden von keiner Fraktion im Haushalt eingestellt. Der Ersatz der defekten Folien in den Becken und eine neue Beckenumrandung würden ohne Förderung mehr kosten, als der Eigenanteil der Stadt an einem zu 80% geförderten neuen 50m-Edelstahlbecken! Mit der vorhandenen Beschlusslage sieht die Zukunft unseres Freibades leider sehr trübe aus“, so Kummer.

Der Bürgermeister lädt deshalb alle Fraktionsvorsitzenden am Donnerstag, dem 16. Juli 2020 zum Gespräch ein, um über die Zukunft des Freibades und die künftige Zusammenarbeit bei Investitionen zu reden.

„Ich möchte gern eine Bevölkerungsbefragung durchführen, welche Projekte den Bürgern in den nächsten Jahren am wichtigsten sind. Hier geht es von der Marktsanierung und Innenstadtbelebung über die Entwicklung der Ortsteile nach dem gemeindlichen Entwicklungskonzept bis hin zu Themen wie Festplatz, Sportstätten oder Veranstaltungssaal am Stadttheater. Eine solche Befragung und die damit verbundene aufwendige Vorbereitung durch die Verwaltung macht jedoch nur Sinn, wenn das Ergebnis für den Stadtrat etwas zählt!“, erklärt Bürgermeister Kummer abschließend.

Stadtverwaltung Hildburghausen

Zwei wie Pech und Schwefel: Römhild und seine Keramik-Geschichte um eine innovative Manufaktur bereichert



Maximilian Brachmann im Gespräch mit einer Mitarbeiterin.
Foto: Römhilder Keramik GmbH

Anzeige. Römhild. Römhild und Keramik, das gehört schon seit 300 Jahren eng zusammen. Der Höhepunkt war sicher zu DDR-Zeiten, als etwa 400 Römhilder im Töpferhof Gramann beschäftigt waren. Und oft trifft man in der ganzen Republik Töpfer, die das Handwerk an der Drehscheibe genau hier in Römhild erlernt haben.

Ein paar Töpfereien sind hier weiterhin angesiedelt und geben dem Namen „Töpferstadt Römhild“ alle Ehre. Auch die Stadtverwaltung und der Keramikverein sind bestrebt, alle Bemühungen in Richtung Ton zu unterstützen und zu entwickeln. Bekannteste Events sind die wieder, seit einigen Jahren ins Leben gerufenen, internationalen Symposien und der jährlich durchgeführte Keramikmarkt.

Seit Mitte 2019 hat Römhild nun eine weitere Manufaktur, die keramische Produkte herstellt. Die Römhild Keramik GmbH wurde von Maximilian Brachmann gegründet. Seit einigen Wochen läuft die Produktion marktreifer Produk-

te an. Die Idee war, nicht Konkurrenz zu den bereits bestehenden Töpfereien zu sein, sondern eine Ergänzung in der Produktvielfalt. Mit einer maschinellen Produktion können kleine und mittlere Serien keramischer Produkte hergestellt werden. Das Wort „maschinell“ irritiert hier vielleicht etwas. Ausschließlich der formgebende Prozess läuft über die Verwendung einer Metall- oder Gipsform ab, alle anderen Arbeitsprozesse sind Handarbeit.

Maximilian ist in einer Zeit aufgewachsen, in der die persönliche Verantwortung für die Erhaltung unserer Umwelt eine zunehmende Bedeutung hat und dieser möchte auch er gerecht werden. Folgerichtig wurde ein Kaffeebecher entwickelt, der auch als „to-go-Becher“ verwendet werden kann und dem Einwegbecher Konkurrenz machen soll. Eigenschaften wie spülmaschinenfest, mikrowellengeeignet, absolut schadstofffrei, passen gut zu dem schicken Design. Für Firmen aller Art kann der Becher mit

Schrift oder einem Logo individualisiert werden.

Ganz beliebt ist auch das Kaffeeservice, mit dem das neue Kaffee am Schabhof in Römhild ausgestattet wurde. Erhabene Ringe zieren jedes Stück. Dieser bunt gefärbte Ring soll ein symbolisches Abbild der Grabfeldlandschaft sein. Käuflich ist alles im Onlineshop der Firma oder im Kaffee im Schabhof zu erwerben.

Know how erhält die Firma von dem externen Keramikmeister Peter Neumann, der ein wirklich alter Hase auf seinem Gebiet ist. Neumann hat eine Feuerfestkeramik entwickelt, die sich sehen lassen kann und Produkte aus Asien blass aussehen lassen. Die Kälteschockresistenz ist enorm und so wird das Zerspringen von Gefäßen bei

sur, Eigenschaften wie schonungsvolles Kochen und Garen sowie die guten Energiespeichereigenschaften von Bedeutung sind.

In dieser Richtung sollen auch weitere Produkte entwickelt werden, Maximilian Brachmann denkt an ein BBQ Set, was zum Grillen nicht fehlen sollte.

Wo Sonne ist, gibt es auch Schattenseiten. „Wir stehen am Anfang und Corona war auch für uns sehr kontraproduktiv“, sagt Brachmann. Die bereits gezahlten Messen im Frühjahr und damit die erhofften Aufträge fielen alle weg. Für die Corona-Soforthilfe war das Unternehmen einfach zu jung, der Antrag wurde abgelehnt. „Wir müssen uns zunächst mit kleinen Aufträgen über Wasser halten und hoffen auf Stabilisierung in diesen für Viele schwierigen Zeiten“, meint der Jungunternehmer abschließend.

Schön wäre es, wenn Römhild sein neues Mitglied in der Keramik-Liga behält.



Der neu entwickelte Kaffeebecher, der auch als „to-go-Becher“ verwendet werden kann.
Foto: Römhilder Keramik GmbH

schnellem Kalt-Heißwechsel vermeiden. Solche Eigenschaften sind wichtig bei dem Kochtopfset, was als nächste Entwicklung auf der Agenda steht. Die Nachfrage nach derartigen Töpfen ist vorhanden, da neben der absolut gesundheitsunschädlichen Keramik und Gla-

Henry Worm: „Mit Ihrem Engagement geben Sie dem Schleusinger Markt eine Zukunft“



Schleusingen. Herzlichen Glückwunsch zur Übernahme des Nahkauf am Schleusinger Marktplatz wünschte Henry Worm, CDU-Landtagsabgeordneter und Landtagsvizepräsident, Dajana Dehmel (m). Er überreichte den Blumenstrauß zusammen mit Martina Fratzscher, CDU-Stadträtin. „Mit Ihrem Engagement geben Sie dem Schleusinger Markt eine Zukunft“, so Henry Worm und fuhr fort, dass vor allem die älteren Bürger auf so einen Vollsortimenter in der Innenstadt angewiesen sind. „Natürlich ist dieser Nahkauf auch ein Magnet für die Geschäfte auf unserem Schleusinger Markt, nun ist es an den Bürgern, dass Engagement von Dajana Dehmel mit ihrem Einkaufsverhalten zu unterstützen“, wünscht Martina Fratzscher der neuen Chefin viel Erfolg.
Foto: Thomas G. Marzian

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiakoniestelle bietet nachfolgende Veranstaltungen an:

Offene Angebote in Hildburghausen:

- montags bis freitags, 13 bis 15 Uhr: Hilburghäuser Tafel, Oberer Marktstraße 43 geöffnet, Infos, Verlängerung der Tafel ausweise über D. Gütter, Tel. 03685/4011533,
- jeden Di., 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiakoniestelle, Kinder können mitgebracht werden,
- Mittwoch, 8. Juli 2020, 14.30 Uhr: Besuchsdienst-Stammtisch für Ehrenamtliche im Besuchsdienst; 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, offene Sprechzeit in Hildburghausen, Ansprechpartner: M. Witter, Tel. 0171/5605427,
- Mittwoch, 15. Juli 2020, 14 Uhr: Pflegebegleiter-Stammtisch - Herzliche Einladung zum Kennenlernen an alle Interessierten, Ehrenamtlichen und pflegenden Angehörigen.

Offene Angebote in Eisfeld:

- Mittwoch, 15. Juli 2020, 19.30 Uhr: Treffen und Gesprächsangebote in Pfarrhaus Eisfeld.

Aus der Region – für die Region.

Spanferkel-Rollbraten mit Süsskartoffel-Mangocreme und Zitronen-Remoulade

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 4 Personen:
1 kg Spanferkel-Rollbraten
800 g Süßkartoffeln
1 Mango
100 g Creme Fraiche
1 Zitrone
1 Karotte
1 Bund Schnittlauch
Salz, Pfeffer

Zubereitung:
Den Rollbraten von allen Seiten mit Salz und Pfeffer würzen und im vorgeheizten Backofen bei 165 Grad 1,5 h garen. 15 Min. vor dem Ende der Gar-

zeit die Temperatur auf 230 Grad erhöhen, um eine krosse Kruste zu bekommen.

Jetzt geht's an die Mangocreme. Dazu die Mango schälen, entkernen und fein würfeln.

Die Süßkartoffeln schälen, grob würfeln und in gesalzenem Wasser weichkochen. Danach abgießen und gut ausdampfen lassen.

Zusammen mit der Hälfte der Mangowürfel und etwas Salz und Pfeffer cremig pürieren. Die andere Hälfte der



Spanferkel-Rollbraten mit Süsskartoffel-Mangocreme und Zitronen-Remoulade.
Foto: Netto

Mango locker unter die Creme mischen.

Für die Remoulade die Karotte schälen, fein würfeln und in Salzwasser blanchieren. Die Schale der Zitrone in feine Zesten reiben und ebenfalls kurz

blanchieren. Danach fein hacken und zusammen mit den Karottenwürfeln, der Mayonnaise und der Creme Fraiche in eine Schüssel geben. Schnittlauch in feine Röllchen schneiden, dazu geben und alles gut

vermengen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Rollbraten aus dem Ofen nehmen, aus dem Netz holen und in dünne Scheiben schneiden.

Alles zusammen servieren und einen exotischen Klassiker genießen.

Guten Appetit!

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

Das Angebot ist gültig vom 13.07. bis 18.07.2020

- Schmorbraten, 100 g **0,89 EUR**
- Schweinebauch, 100 g **0,55 EUR**
- Fleischwurst, 100 g **1,25 EUR**
- Rind- u. Schweinefleischsalat, 100 g **1,15 EUR**

UNSER FLEISCHPAKET:
Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:
2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch,
2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen
für nur 80,00 EUR
Um Vorbestellung wird gebeten!!!

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

Für Ihre **Familien-** oder **Betriebsfeiern** stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER
Genieß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss

Kasseler Kotelett, ohne Knochen,	100 g, 0,95 €
Schweinerouladen, aus der Oberschale, 100 g,	0,88 €
Bierwurst, auch als Portionswürstchen, . . .	100 g, 1,18 €
Fitness-Schinken,	100 g, 1,25 €
Sauerkraut, servierfertig,	100 g, 0,35 €

Mittwoch

Donnerstag

- Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr

- frische Pferdebulleten

Öff.: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr • Angebot gültig vom 14.07. bis 18.07.20

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 13.07. bis 18.07.2020
• Rollbraten, 100 g **0,84 €**
• Schäufele, 100 g **0,51 €**
• Hausmacher Salami, 100 g **1,28 €**
• Große Fleischwurst 100 g **0,86 €**
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostbratwurst.**

Angebot vom 14.07. bis 18.07.
Fleischwurst, 100 g 0,69 €
Kasseler, 100 g 0,79 €
Gehacktes, 100 g 0,59 €
Sauerbraten, 100 g 0,99 €
Solange der Vorrat reicht !
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
➤ Qualität direkt vom Erzeuger ◀
• kontrollierte Produktion •

ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 14.07. bis 18.07. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Schweinekotelett, 100 g **0,85 €**
Leberkäse, 100 g **1,25 €**
gebratene Bratwürste, Stck. **1,00 €**
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Schleißbratwürste, 100 g 0,70 €
Wir machen Betriebsurlaub vom **20.07. bis 01.08.2020**
Ab **04.08.2020** sind wir wieder für Sie da.
Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

Freie Wähler Schleusingen halten Überprüfung des Stadtratsbeschlusses bezüglich der Vorstudie Umweltverträglichkeit für den richtigen Schritt

Presseerklärung der Freien Wähler Schleusingen zum Artikel „Sind mehrheitliche Entscheidungen im Schleusinger Stadtrat noch etwas wert?“, erschienen in der Südthüringer Rundschau am 2. Juli 2020

Schleusingen. Die Freien Wähler Schleusingen halten die Überprüfung des Stadtratsbeschlusses bezüglich der Vorstudie Umweltverträglichkeit für den richtigen Schritt. Aus dem Antrag, welcher durch 7 Stadträte unterzeichnet worden ist, geht in keiner Weise hervor, wie und mit welcher Haushaltsstelle die Kosten von ca. 5.000 bis 7.000 Euro finanziert werden sollen. Dies ist jedoch eine wichtige Voraussetzung. Die Stadt kann keine Studie und damit Kosten in Auftrag geben, wenn diese nicht im Haushalt abgebildet sind. Die Freien Wähler Schleusingen haben den Beschluss im Stadtrat selbst abgelehnt. Er wurde jedoch mit der Mehrheit der Stimmen aus den anderen Fraktionen angenommen. Die Freien Wähler Schleusingen sind nicht an der Errichtung von ca. 250 Meter hohen Windkraftanlagen auf dem Waldauer Berg interessiert. Die Vorstudie verursacht jedoch aus unserer Sicht nur zusätzliche Kosten für die Stadt. In einer der vorangegangenen Stadtratssitzungen wurde bereits die Erstellung eines B-Plans beschlossen. Damit soll erreicht werden, dass die Stadt auf die möglichen Baubedingungen Einfluss nehmen kann. Grundsätzlich ist nach dem derzeit gültigen Regionalplan eine Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Waldauer Berg leider möglich. Insoweit kann die Stadt nur die Bedingungen, unter denen möglicherweise gebaut werden könnte, bestimmen und beeinflussen. Die Erstellung eines solchen B-Plans beinhaltet immer eine Prüfung der Umweltverträglichkeit.

Daher muss diese dann durchgeführt werden. Deshalb verursacht die jetzt beantragte Vorstudie aus unserer Sicht nur doppelte Kosten für die Stadt. Von den Einreichern und den anderen Befürwortern des Antrages wird vorgebracht, dass der Inhalt der Studie später für den B-Plan genutzt werden könne. Hier handelt es sich jedoch lediglich um eine Vorstudie, der Inhalt wäre für die Prüfung des B-Plans sicher nicht ausreichend und es besteht die Gefahr, dass wegen dem Zeitablauf bis zur Erstellung des B-Plans der Inhalt der Vorstudie auch nicht mehr aktuell sein könnte. Gerade in der jetzigen Zeit mit der äußerst angespannten Haushaltslage sehen wir keinen Spielraum, 5.000 bis 7.000 Euro aus dem Haushalt für dieses Vorhaben an anderer Stelle zu kürzen. Von einem der Antragsteller wurde später ausgeführt, man habe ja noch genügend Geld in der Rücklage. Aber gerade jetzt sollte man hier äußerst bedacht handeln und Geld nur für wirklich sinnvolle und vor allem notwendige Projekte ausgeben. Die CDU-Fraktion hat nach der Vorstellung des Jahresabschlusses 2019 in der letzten Stadtratssitzung nochmals ausdrücklich und aus unserer Sicht auch richtig, darauf hingewiesen, dass wir die Finanzen unserer Stadt unbedingt im Auge haben müssen und trotz der vorhandenen Rücklage besonnen und planvoll mit den Steuergeldern umgehen sollen. Hier bleibt festzustellen, dass der Antrag unter anderem mit den

Stimmen der CDU eine Mehrheit erhalten hat. Auch Bauamtsleiter Toni Weiß gab bei der Stadtratssitzung seine Bedenken zu Protokoll. Uns stellt sich als Fraktion eine weitere Frage, warum zur Zeit der Erstellung des derzeit gültigen Regionalplanes von der Gemeinde Nahethal-Waldau keine solche Studie in Auftrag gegeben worden ist. Damals lag der Regionalplan zur Prüfung aus und eine solche Studie (natürlich das entsprechende Ergebnis vorausgesetzt) hätte hier vielleicht weitergeholfen. Auf Nachfrage unserer Fraktion in der letzten Stadtratssitzung wurde von damals Verantwortlichen geantwortet, dass die Gemeinde keine Studie in Auftrag gegeben habe. Eine nachvollziehbare Begründung konnte nach unserer Sicht nicht gegeben werden. Eine weitere Unwägbarkeit ist das Ergebnis der Studie. Was passiert, wenn die Studie keine Bedenken feststellt. Da der Regional-

plan das Gebiet Waldauer Berg als ein Windvorranggebiet ausweist, kann man davon ausgehen, dass bei der Erstellung sicher ebenfalls eine solche Studie erstellt wurde. Diese muss dann positiv bezüglich der möglichen Nutzung für Windkraftanlagen gewesen sein. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Notwendigkeit der Prüfung unbestritten ist, sie wird jedoch im laufenden Verfahren ohnehin durchgeführt. Die grundsätzlich verständliche Initiative für eine separate Vorstudie Umweltverträglichkeit kostet die Stadt doppelt und könnte zudem ein anderes Ergebnis bringen als mit dem Antrag im Stadtrat erhofft. Wir als Freie Wähler Schleusingen möchten diese Ungetüme in unserer Kleinstadt nicht im direkten und indirekten Umfeld haben. Eine Verträglichkeit mit Menschen und Natur ist hier aus unserer Sicht nicht vereinbar. **Freie Wähler Gemeinschaft Schleusingen**

Bürgerbefragung der BI „Kein Hochwasser im Dorf!“ Rappelsdorf: Rappelsdorfer Einwohner votieren für Flutmulde

Rappelsdorf. In Rappelsdorf soll der Hochwasserschutz für ein HQ 100 (100-jähriges Hochwasser) umgesetzt werden. Hierzu laufen seit 2016 Variantenuntersuchungen durch den Bauherren, der Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN). Variante 2 – Ableitung des Hochwassers über eine Flutmul-

de (Seewiesen) war dabei schon bis zur Planungsgenehmigung im Landesverwaltungsamt Weimar. Doch das Genehmigungsverfahren wurde vom Bauherren aus Kostengründen zurück genommen. Vom Bauherren wurde in Folge eine neue Variante - Der modulare Ausbau der Schleuse als Hochwasserschutz für ein HQ 100 ins Spiel



Übergabe der Originalunterschriften aus der Bürgerbefragung zum Hochwasserschutz Rappelsdorf von der BI an die TLUBN v.l.n.r.: Gunter Pfeifer - BI; Karsten Pehlke - TLUBN, Frederik Ahrens - TLUBN; Gerald Wilhelm - BI; Ralf Rohm - BI; Marko Frühauf - BI und Hans Voigt - BI. Foto: BI

gebracht. Das alleinige Abstellen auf Schadenspotential und Baukosten besorgt die Anwohner sehr. Hohe Betroffenheit von Anwohnern und Natur durch den technischen Ausbau der Schleuse sind zu befürchten. Aus diesem Grund hat sich die BI „Kein Hochwasser im Dorf!“ gegründet und eine Bürgerbefragung zu den Hochwasservarianten in Rappelsdorf durchgeführt. Das Ergebnis der Bürgerbefragung ist eindeutig. 95,7% der abgegebenen Stimmen entfielen auf Variante 2 – Ableitung des Hochwassers über eine Flutmulde (Seewiesen), 1,4% der Stimmen entfielen auf Variante 1 – technischer Ausbau der Schleuse und keine Veränderung des bestehenden Hochwasserschutzes möchten 2,9% der Einwohner von Rappelsdorf. Auf Bitten der BI „Kein Hochwasser im Dorf!“ hat am 02.07.2020 eine Vorortbegehung mit Vertretern der TLUBN in Rappelsdorf stattgefunden. Ausgangspunkt dabei war die Königgründbrücke, welche seit vielen Jahren aufgrund ihres Bauzustandes nur eingeschränkt befahrbar ist und bei der Umsetzung des Hochwasserschutzes in Rappelsdorf einer Instandsetzung bzw. eines Neubaus bedarf und somit in die Hochwasserschutzmaßnahmen

einzubinden ist. Bei der Vorortbesichtigung konnten die Varianten zum Hochwasserschutz vor Ort besprochen werden. Gleichzeitig konnten die Originalunterschriften der Bürgerbefragung an die Vertreter der TLUBN, Herrn Pehlke und Herrn Ahrens, übergeben werden. Außerdem wurden die Stellungnahme des Ortsteirates Rappelsdorf an die Stadtverwaltung Schleusingen, ein Lageplan mit Auswertung der Bürgerbefragung sowie die Aktennotiz vom stattgefunden Gespräch am 27.01.2020 im Rathaus Schleusingen übergeben. Die BI „Kein Hochwasser im Dorf!“ als auch die Einwohner von Rappelsdorf erwarten eine Berücksichtigung des Ergebnisses der Bürgerbefragung bei der weiteren Planung des Hochwasserschutzes in Rappelsdorf. Im III. Quartal 2020 soll es zu den Hochwasserschutzmaßnahmen eine Einwohnerversammlung geben. Die BI „Kein Hochwasser im Dorf!“ ist bestrebt, diese Versammlung in Rappelsdorf durchzuführen, damit alle Einwohner von Rappelsdorf die Möglichkeit erhalten, sich beim Hochwasserschutz in ihrem Heimatdorf mit einbringen zu können. **i.A. Ute Hoffmann** für die BI „Kein Hochwasser im Dorf!“

**hagebaumarkt**
ESCHENBACH.

HIER HILFT MAN SICH.

JETZT KOMMT DER
MEHRWERT
FÜR IHR VORHABEN!



Wir geben die Mehrwertsteuersenkung
direkt an Sie weiter!*

*Aufgrund der Entscheidung der Bundesregierung die MwSt. im Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2020 von 19% auf 16% bzw. von 7% auf 5% zu senken, werden wir den verminderten MwSt. Wert direkt bei der Rechnungsstellung, an der Kasse, sowie bei online und telefonischen Bestellungen vor Abschluss der Bestellung berücksichtigen. Ausgenommen hiervon sind Waren, welche einer Preisbindung unterliegen (Bücher o.ä.) sowie Tabakwaren. Bitte beachten Sie, dass die Preise in den Märkten vor Ort ggf. abweichen können.

hagebaumarkt Hildburghausen
ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Str. 9 • 98646 Hildburghausen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.30 - 19.00 Uhr / Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr

**hagebaumarkt**
ESCHENBACH.

HIER HILFT MAN SICH.

Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de

Information aus der Stadtverwaltung/der Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen:

Sommerferienleseaktion „Ich bin eine Leseratte“

Aufruf an alle 8- bis 14-jährigen Bücherfreunde



Bürgermeister Tilo Kummer und Diana Hofmann (m) von der Kreissparkasse Hildburghausen bei der Übergabe der Bücher an die Bibliotheksmitarbeiterin.
Foto: Stadtverwaltung

Hildburghausen/Landkreis. Ein besonderes Angebot an alle 8- bis 14-jährigen Bücherfreunde macht auch in diesem Jahr die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Gemeinsam mit der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken Erfurt gibt es eine Neuauflage der besonders in Corona-Zeiten geschätzten Sommerferien-Leseaktion „Ich bin eine Leseratte“. Glücklicher Netzwerkpartner ist die Stadt- und Kreisbibliothek in Hildburghausen, wo kürzlich die nagelneuen Bücher von Diana Hofmann von der Kreissparkasse Hildburghausen an die Bibliothek übergeben wurden. Bürgermeister Tilo Kummer ließ es sich nicht nehmen, beim Überreichen der sechs Kinderbuchtitel dabei zu sein. Leider fiel die Eröffnungsparty mit vielen lesehungrigen Schülern dieses Jahr coronabedingt aus. Trotzdem sind die Bibliotheksmitarbeiter guten Mutes, den Lesestoff an den Mann bzw. das Kind zu bringen. Die Teilnahme ist ganz einfach: In die Bibliothek gehen, Buch/Bücher auswählen und in den Ferien lesen, Kommentare zum Buch ins Leseheft schreiben oder in anderer Form selbst gestalten und in der Bibliothek abgeben. Im Oktober werden aus den Kommentaren die witzigsten und interessantesten ausgewählt und bei der Abschlussveranstaltung, dem Leserattenfest, prämiert. Dem Sieger winken tolle Preise.

Folgende Bücher stehen zur Auswahl:
„**Sonne, Moon und Sterne**“ wurde von Lara Schützsack geschrieben und ist 2019 im bekannten Kinderbuchverlag Sauerländer erschienen. Es handelt von einem 11-jährigen Mädchen mit dem interessanten Namen Gustav. Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm trübe Aussichten. Denn Gustavs Eltern haben den Dänemark-Urlaub abgesagt, wegen der „Pubertät für Eltern“, auch Midlife-Crisis genannt. Das Buch hat 238 Seiten und ist sparsam illustriert, also geeignet für leseerprobte 10 bis 13jährige.
Gerda Raidt hat „**Limonade im Kirschbaum**“ verfasst, mit 141 Seiten und zahlreichen Illustrationen etwas für Leute, die nicht so viel lesen möchten, aber trotzdem auf spannende Geschichten stehen. Die Feriengeschichte ist geeignet für Kinder ab 8.
„**Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte**“ ist ein Kinderbuch von Dita Zipfel, eine Autorin mit „kreativ verrückten“ Ideen. Witzig und spannend schreibt sie über die Außenseiterin Lucie, die glaubt, einen gut bezahlten Gas-Geh-Job ergattert zu haben. Gelandet ist sie bei Klinge, einem Exzentriker, der mit ihrer Hilfe ein magisches Kochbuch schreiben will. Eine aufregende Geschichte erwartet 12-jährige LeserInnen, sie wurde verlegt bei Hanser.
Ein toller Kinderroman über

das Recht auf Bücher ist das Sommerleserattenbuch „**Amy und die geheime Bibliothek**“ von Alan Gratz. Empfohlenes Lesealter: ab 10 Jahre.
Anne Becker veröffentlichte bei Beltz & Gelberg das Kinderbuch „**Die beste Bahn meines Lebens**“. In der 175 Seiten langen Geschichte geht es um Jan, den Jungen mit der Lese-Rechtschreib-Schwäche. Das Buch ist nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis und spannende Lektüre für Kinder ab 11 Jahre.
Das letzte Buch fällt schon allein durch seine außergewöhnliche Form auf, es wirkt wie ein Bilderbuch und beinhaltet eine Sachgeschichte für Kinder ab 8 Jahren. Thilo Krapp's Buch „**Die Lichter von Paris. Emile auf der Weltausstellung**“ führt in das Paris des Jahres 1900.
Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek:
- Montag: 10 bis 14 Uhr
- Dienstag: 13 bis 18 Uhr
- Donnerstag: 10 bis 18 Uhr
- Freitag: 10 bis 14 Uhr

Katze Flauschi vermisst



Hildburghausen/Eisfeld. In Eisfeld wird die auf dem Foto zu sehende Katze Flauschi seit Samstag Nacht, 27. Juni 2020, schmerzlich vermisst. Sie ist 1 Jahr alt und hat längeres, sehr weiches Fell. Wer dieses Tier an sich genommen hat bzw. Hinweise auf den Verbleib geben kann, wird gebeten, den Tierschutzverein Südthüringen e. V. unter Tel. 0170/7375758 zu informieren. Bitte schauen Sie auch unter www.tsv-suedthueringen.de nach, dort werden weitere Fotos von Flauschi geladen.
Monika Hahn
Tierschutzverein Südthüringen
Foto: Verein

Information aus der Stadtverwaltung:

Den Stadtberg erreichbar und erlebbar machen

Entwicklungskonzept für den Stadtberg Hildburghausen



Vertreter des Stadtrates, der Stadtverwaltung und verschiedener Initiativen während des Workshops.
Foto: Stadtverwaltung

Hildburghausen. Der Stadtberg soll wieder der Hausberg für Hildburghausen werden. Um die verschiedenen Interessen und Vorstellung zu bündeln, lässt die Stadt derzeit ein Entwicklungskonzept erarbeiten. Im Rahmen dessen fand am 25. Juni 2020 ein Workshop mit Vertretern des Stadtrates, der Stadtverwaltung und verschiedenen Initiativen statt. Der bereits für März geplante Workshop musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Statt des Workshops wurde ein Fragebogen erstellt und die zum Workshop eingeladenen Personen befragt.
Parallel bekommen die Bürger der Stadt derzeit noch im Rahmen der Sonderausstellung „mons oppidanus – der Stadtberg von Hildburghausen“ im Stadtmuseum die Geschichte um den Stadtberg fundiert präsentiert. Hierbei erhielten die Bürger die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen und an die Stadt zu übermitteln. Auch ein Beteiligungsauftrag über verschiedene Medien, wie die Webseite der Stadt, Facebook, dem Amtsblatt und die lokale Presse wurde gestartet, um eine möglichst breit gefächerte Alters- und Interessenstruktur zu erreichen. Bei der Auswertung der Beiträge wurde deutlich, dass die fußläufige Zuwegung auf das Plateau als auch die mobile Erreichbarkeit durch Parkplätze wiederhergestellt bzw. gewährleistet sein muss, um den Stadtberg erlebbar zu machen.
Im Workshop wurden die Ergebnisse der Befragung und der Bürgerbeteiligung vorgestellt. Anschließend waren die Teilnehmer gefragt: Über groß ausgedruckten Karten wurde gearbeitet. Verschie-

dene Vorstellungen wie Spielplatz, Toilette, Sitzmöglichkeiten, teilweise Abriss von Gebäuden, Zuwegung für Fußgänger, Reiter und Radfahrer und Beschilderung auf den Berg von verschiedenen Seiten, Ruhewald, Parkplatz, temporäre Versorgung, eine Schutzhütte mit Grillplatz oder eine Ausstellung im ehemaligen Wärterhäuschen der Roten Armee wurden auf der Karte verortet. Natürlich wurde auch viel über die derzeitige Situation diskutiert, jedoch sollte der Blick gemeinsam in die Zukunft gerichtet und Ideen entwickelt werden. Denn nur dann haben die Planer der Thüringer Landesgesellschaft aus Erfurt genügend Futter, um verschiedene Entwicklungsszenarien darzustellen.
Kleinere Maßnahmen, die im Rahmen der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes bislang deutlich wurden, konnten durch die Stadt bereits umgesetzt werden. Dazu zählt zum Beispiel die Bäumung von Steinen sowie eines alten Zaunes am Parkplatz auf dem Stadtberg, um die fußläufige Zuwegung einladender zu gestalten.
Die bisherige Analyse zeigt, dass viele verschiedene Aspekte berücksichtigt werden müssen. Es geht dabei um bau- und planungsrechtliche Fragen, die Gewährleistung der Verkehrssicherung oder die Verpachtung der stadteigenen Flächen und Gebäude an die landwirtschaftliche Pferdehalterin auf dem Stadtberg. Trotz der komplexen Situation kann der Stadtberg wieder zu einem attraktiven Ausflugsziel mit Bewirtschaftung der Flächen und Nutzung der Gebäude werden. Das ist erklärtes Ziel der Stadt.

Zeuge zur Unfallflucht gesucht

Hildburghausen (ots). Am 4.7., um 15.30 Uhr stellte eine Fahrzeugführerin an ihrem geparkten Seat auf dem Parkplatz des Rewe-Marktes in Hildburghausen einen Schaden fest. Hierbei wurde sie von einem Passanten angesprochen. Er teilte ihr mit, dass er gesehen hat, wie ein Herr mit seinem Einkaufswagen den Schaden verursacht haben soll und im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig verließ. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Unerlaubten Entfernens vom Unfallort eröffnet.
Im Rahmen dieses Ermittlungsverfahrens bittet die Polizei um Mithilfe. Der Zeuge, welcher den Unfallhergang wahrgenommen hat möge sich bitte bei der Polizei, Tel. 03685 - 778-0 melden.

Fahren ohne - Fahren unter

Hildburghausen (ots). Am späten Nachmittag des 3.7. führten die Beamten in Hildburghausen in der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße eine Verkehrskontrolle durch. Die 43-jährige Fahrzeugführerin eines Pkw konnte den Beamten keinen Führerschein vorlegen. Bei der Überprüfung ihrer Daten über die Auskunftssysteme der Polizei konnte eruiert werden, dass die Dame nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Zudem räumte sie ein, vor Fahrtantritt Betäubungsmittel konsumiert zu haben. Gegen die Fahrzeugführerin wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Fahren unter der Einwirkung von berauschenden Mitteln eingeleitet. Eine Blutentnahme wurde im Klinikum Hildburghausen vorgenommen.

0,5 Promillegrenze

Themar (ots). Am Samstag, dem 4.7., um 11.14 Uhr führten die Beamten der Polizeiinspektion Hildburghausen eine Verkehrskontrolle in Themar durch. Bei dem 50-jährigen Fahrer eines Pkw wurde Atemalkohol wahrgenommen. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,93 Promille. Aufgrund des nun bestehenden Verdachtes des Überschreitens der 0,5 Promillegrenze wurde der Fahrer zur Verifizierung des Alkoholgehalts einer Blutentnahme im Klinikum Hildburghausen unterzogen. Sobald der Untersuchungsbefund zum Blut vorliegt, wird sich der Fahrer entsprechend verantworten müssen.



Schützengesellschaft 1782 e. V. Hildburghausen beging 30-jähriges Bestehen nach der Wende



Hildburghausen. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Schützengesellschaft 1782 e. V. Hildburghausen begrüßten der 1. Vorstand Holger Böttcher (auf dem Foto 2.v.r.), der 2. Vorstand Ingolf Frank (l) und der Schatzmeister Joachim Fritsche (r) den

Hildburghäuser Bürgermeister Tilo Kummer, der den Schützenkameradinnen und -kameraden zu den erreichten Zielen bei der Gestaltung des Schießplatzes gratulierte und den Vereinsmitgliedern alles Gute für die Zukunft wünschte.



Weiterhin konnten die Schützen Ulrich Hofmann vom Kreissportbund Hildburghausen e. V., Kreisschützenmeister Rico Stephan und Steffen Ezel vom Bund Deutscher Schützen als Gäste willkommen heißen.
Der 1. Vorstand Holger Bött-

cher bedankte sich in einer kleinen Ansprache recht herzlich bei allen, die beim Ausbau des Schützenstandes mithalfen oder Unterstützung gewährten, insbesondere bei den Sponsoren, den Schützenkameraden, bei Landrat Thomas Müller, der



Stadt Stadt Hildburghausen, bei Marion Seeber, bei Ulrich Hofmann vom KSB sowie bei Bernd Klering und Uwe Müller von der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen.
Die 69 Mitglieder der Schützengesellschaft können nun-

mehr auf neu hergerichteten 25/50 und 100 Meter Bahnen sowie einer Bogenbahn trainieren. Das Schützenhaus und die neu geschaffenen Freiflächen laden allemal zum entspannten Zusammentreffen der Schießsportler ein.

AUSLEGESTATIONEN	
der <i>Südthüringer</i> <i>Rundschau</i>	
Adelhausen	Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
Bad Colberg	Touristinformation
Bedheim	Dorfladen
Beinerstadt	Bushaltestelle
Biberschlager	Getränkhandel Steiner
Bockstadt	Campingplatz
Brattendorf	Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
Bürden	Bushaltestelle
Crock	Prötisch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
Einöd	Countryscheune
Einsiedel	Kreußel Fleischerei
Eisfeld	Edeka; Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Schneider Bäckerei; Braun Bäckerei; AVIA Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus;
Eishausen	Igros / Agrar GmbH
Erlau	Pits Floristik; Salzmann Bäckerei
Gellershausen	Dorfladen
Gethles	Frühau
Gießübel	Fleischerei Brückner
Gleichamberg	Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt
Gompertshausen	Gemeindehaus
Harras	Gaststätte „Grüner Baum“
Heldburg	Tankstelle; Batzner; tegut
Hellingen	Gemeinschaftshaus
Hessberg	Enzi; Katzy
Heubach	Apotheke Heubach
Hildburghausen	Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Helios - Cafeteria
Hinternah	Fiedler Bäckerei; Tankstelle
Hirschbach	Café Orban
Käblitz	Gaststätte

Nicht die Flinte ins Korn werfen

Hildburghausen (5. Juli 2020). Ich gebe Jedem Recht, der sagt: Wir hätten schon viel früher anfangen müssen. Heute wird vom Fachamt in der Stadtverwaltung Hildburghausen verlautet, dass die Standzeit der Beckenfolie nur 15 Jahre beträgt. Ich habe das nicht gewusst. Das Schwimmbad ist 1997 saniert worden. Dennoch sehe ich die Zukunft des Bades nicht trübe. Gefördert wird bis Ende 2022 mit bis zu 60%. Wenn das Land das derzeitige Sonderförderprogramm für Sportstätten verlängert, vielleicht sogar mit bis zu 80%. Ob es Förderprogramme auch für die anderen Teile des Freibades gibt, sollte erfragt werden. Für Spielplätze z.B. gibt es Förderungen.

Ich halte es für falsch, die „Flinte jetzt ins Korn zu werfen“. Deshalb kann ich auch nicht verstehen, dass dem Fördergeber bereits mitgeteilt wurde, dass die Förderung nicht in Anspruch genommen wird. Der Stadtrat hat das jedenfalls nicht entschieden. Aus meiner Sicht ist noch nichts verloren. Deshalb gab es auch keinen Antrag, mehr Geld für größere Reparaturen für das Schwimmerbecken in den Haushalt einzustellen. Die Zeit fehlt auch inzwischen.

Jetzt muss erst einmal Klarheit darüber geschaffen werden, Wie? und Was? und Wann? im Freibad saniert werden soll. Deswegen ist die gewollte Arbeitsgruppe umgehend zu bilden. Über den Bearbeitungsstand wird dann der Stadtrat regelmäßig informiert. Das sorgt für Transparenz auch in der Bevölkerung.

Die Transparenz in den Stadtrat

Lesermeinung zum Freibad Hildburghausen

Leidenschaftlicher Nutzer enttäuscht

Leserbrief. Es ist vollbracht. Wieder kann ein Relikt der Vergangenheit der Nutzung entzogen werden.

Du mein geliebtes Freibad von Hildburghausen musst schließen.

Aber ehrlich gesagt, fehlen Dir ja die ideologischen Grundlagen für unsere neue demokratische Zeit. Du wurdest erbaut im Geiste des dunkelsten und totalitären Regimes, um deine Besucher physisch auf die „Weltherrschaft“ zu ertüchtigen, später solltest Du junge entwickelte sozialistische Persönlichkeiten fit für den Kampf gegen den imperialistischen Klassenfeind machen. Das ist vorbei. Du musst weg. Die Zeit für etwas Neues ist da. Kein 50m Becken, ein Ensemble mit Attraktionen und Spaßfaktor muss her. Schwimmen oder Schwimmen erlernen braucht man nicht mehr, planschen und rutschen ist ausreichend. Vielleicht eine Wasserhöhe von 0,5m, da spart man Wasser und vielleicht auch die Bademeister.

Falls in den nächsten Jahren doch kein Geld für ein neues Bad da sein sollte, könnte auf dem Grundstück ein Einkaufsmarkt entstehen oder es wird parzelliert und als Bauplätze veräußert und das Stadion vielleicht gleich mit.

2020: Hildburghausen hat kein Freibad mehr. Vielleicht war im Jahre 2019 die letzte Badesaison überhaupt. Der Stadtrat lässt das Freibad nicht reparieren. Ca. 37.000 Euro sind zu viel Geld. Gut, wenn man im April 2020 die defekte Folie und maroden Fußmatten entdeckt, dann wird auch ohne Coronaauflagen die Zeit knapp, um eine geeignete Firma mit der Instandsetzung zu beauftragen und das Bad rechtzeitig zu öffnen. Mir ist schleierhaft, warum zum Saisonende 2019 keine Mängelliste aufgestellt wurde, um diese zeitnah zu beseitigen.

Auch für eine Generalsanierung 2021 wird kein Eigenanteil bereit gestellt und die Fördermittel abgelehnt.

Übrigens: Gelder für Planungskosten des 3. Bauabschnitts unseres Theaters sind da.

Es wurde eine Umfrage über zwei Varianten gestartet. Mir persönlich hätte eine Sanierung des Bestandes gereicht, aber egal: Umfrage bei den Bürgern. Ca. 150 Einwohner nahmen sich die Zeit und stimmten per Brief oder Email ab. Das Ergebnis wird ignoriert, weil

hinein habe ich bisher vermisst. Ansonsten wäre die Entscheidung zum Förderantrag wahrscheinlich anders ausgefallen. Hat sich schon mal jemand gefragt, warum nur die Fraktion Die Linke dem Antrag zugestimmt hat? Vielleicht hat es nicht nur an Informationen, sondern auch an Verständlichkeit gefehlt. Drohungen gab es hingegen genug: „Wenn Ihr nicht beschließt, dann gibt es kein Freibad mehr“ oder so ähnlich. Ich habe es jedenfalls nicht so verstanden, dass bei geringerer oder anderer Förderung des Bades der Stadtrat wieder neu entscheiden muss. Vielmehr hörte ich deutlich heraus, dass ein höherer finanzieller Eigenanteil der Stadt bei der gegenwärtigen Lage im Haushalt nicht darstellbar sei. Im nächsten und übernächsten Jahr sei zudem die Lage noch schwieriger.

Umfragen finde ich gut. Sie müssen allerdings repräsentativ sein. Wenn sich gerade einmal etwas über 1% der Bevölkerung beteiligt, ist das keine Orientierungshilfe. Da würde ein großer Sportverein reichen, um eine Entscheidung zu beeinflussen. Deshalb sollten Bewertungen unter 5% Beteiligung unberücksichtigt bleiben. Außerdem können Umfragen nicht die Entscheidungen des Stadtrates ersetzen.

Zudem fordere ich, dass vor dem Start einer Umfrage der Stadtrat einzu beziehen ist. Eine Information darüber erst durch die Presse oder die sozialen Medien zu erhalten, darf es nicht wieder geben.

Ralf Bumann
Stadtrat
Fraktion SPD

die Umfrage nicht vom Stadtrat, sondern der Stadtverwaltung initiiert wurde, weil eine 3. Variante in kürzester Zeit auch 150 Likes in Facebook erhielt. Meiner Meinung ist das nicht repräsentativ, da in den sozialen Medien jeder ganz fix die Artikel seiner Freunde positiv bewerten kann.

Ergebnis: Niemand möchte ein 50m Becken. Es müssen mehr Attraktionen und ein Alleinstellungsmerkmal her.

Im Gegensatz zu den meisten Stadträten nutze ich das Freibad relativ oft. 2019 erfreute ich mich sicher 30mal am kühlen Nass. Auch die anderen Besucher, natürlich wie ich bereits ältere Bürger, begeisterten sich für unser großes Becken. Auch sahen wir alle die kosmetischen Mängel, aber darüber schauten wir hinweg.

Wenn ich jetzt in den Medien vernehme, dass der Stadtrat darüber weiter beraten will, kann ich mir vorstellen, wie es weitergeht. Konzepte werden erstellt, Planungen veranlasst, die Folgen sind, dass Zeit und Geld ins Land gehen. Aber wie sagt ein Stadtrat so schön (ungefährer Wortlaut): „Auch wenn wir zukünftig weniger Fördermittel erhalten sollten und der Eigenanteil der Stadt steigt, dann haben wir doch dem Freistaat Steuermittel erspart.“

Als leidenschaftlicher Nutzer unseres Freibades mit dem 50m Becken bin ich wütend, schwer enttäuscht und vor allem traurig von der Arbeitsweise unseres Stadtrates.

Übrigens ist die Stimmhaltung ein demokratisches Recht unserer Abgeordneten, aber nicht der richtige Weg, um die Interessen der Bürger zu vertreten, eventuell möchte man sich manchmal nur um einen klaren Standpunkt drücken.

Mir schwant nichts Gutes, ich glaube fast, es ist gewollt, das Freibad zu schließen.

André Hanuschek
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info



Physio- & Manualtherapie, Energiearbeit in Bad Königshofen

weitere Infos + Termine unter www.manfredsanders.jimdofree.com

Ein Recht auf Bratwurst und Bier

Antwort auf Leserbrief „Nachbarschaftslärm sorgt für weiteren Unmut in Themar“, erschienen in der Südthür. Rundschau am 23. Juni 2020

Leserbrief. Sehr geehrte Anwohner der Lengfelder Straße und der Weißbachstraße, mit diesem Leserbrief möchten wir klarstellen, dass Ihre angesprochenen sogenannten „abendlichen Feten im Garten und ständigen Geruchsbelästigungen, durch Grillen und Feuerschalen, lauter Musik und äußerst lauten Gesprächen, Lachen und Grölen...“ nicht unsere Absicht waren.

Wir, als junge Erwachsene, treffen uns gerne am Wochenende, um den Alltag für ein paar Stunden pausieren zu lassen. Hierbei redet man über die Geschehnisse der vergangenen Woche und diskutiert gleichzeitig über entstandene Probleme und mögliche Lösungen. Dass der ein oder andere Wortlaut etwas lautstark ausfällt, war nicht unsere Absicht. Gerne arbeiten wir an einer angemessenen Lautstärke, die für jeden Anwohner tragbar ist.

Dass Sie als Anwohner Ihre Fenster durch Grillen und Feuerschalen schließen müssen, lag in keinem bösen Interesse unsererseits. Doch weder Windböen, Windstärke noch äußerliche

Einflüsse können wir beeinflussen. Auch wir, als natürliche Personen, lassen uns den Verzehr von leckeren Bratwürsten und Stockbrot nicht nehmen. Das unser gemütlicher Abend an der Feuerschale mit Musik begleitet wird, gehört für uns einfach dazu. Dennoch werden wir die Lautstärke verringern.

Damit die Fairness gemessen wird, bitten wir Sie das persönliche Gespräch mit uns zu suchen.

PS: Vielleicht sehen wir uns ja auf eine Bratwurst und ein kühles Bier bei Musik in einer angemessenen Lautstärke.

Die jungen Erwachsenen
der Weißbachstraße
in Themar

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Bernd Klering offiziell verabschiedet



Hildburghausen. In der letzten Stadtratssitzung erfolgte die Verabschiedung des ehemaligen Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH, Bernd Klering (m). Bürgermeister Tilo Kummer (r) dankte im Namen der Stadt Hildburghausen Bernd Klering recht herzlich für seine langjährige erfolgreiche Arbeit. Daran schloss sich eine Laudatio, vorgetragen durch Stadtrat Steffen Harzer (l) an, der sich als ehemaliger Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und das vertrauensvolle Miteinander in den vielen Jahren bedankte und sein Engagement für die Stadt Hildburghausen würdigte.

Text + Foto: Stadtverwaltung Hildburghausen

DIE LINKE. versammelt sich

Hildburghausen/Landkreis. Nach der langen Pause infolge der Corona Pandemie gibt es im Kreisverband der Linken wieder öffentliche Mitgliederversammlungen. Entsprechend der Sicherheitsfestlegungen werden die Beratungen durchgeführt. Zu allen Veranstaltungen sind die Mitglieder und Interessenten sehr herzlich eingeladen.

Folgende Themen stehen zur Debatte:

- die Lage zu Corona in Thüringen;
- inhaltliche Beschlüsse der Landesregierung von Thüringen;
- kommunalpolitische Schwerpunkte in den jeweiligen Orten.

Folgende Termine sind vereinbart:

- Donnerstag, 9. Juli 2020, 15.30 Uhr: Masserberg - Hotel „Oberland“;
- Mittwoch, 15. Juli 2020, 18 Uhr: Hildburghausen - Gaststätte „Rhodos“;
- Freitag, 17. Juli 2020, 17.30 Uhr: Eisfeld/Steudach – Café „Grünes Herz“;
- Donnerstag, 23. Juli 2020 19.30 Uhr: Westhausen – Gaststätte „Zur schwarzen Rose“.

Weitere Versammlungstermine in den anderen BO's werden vereinbart.

Rainer Juhrsch
Kreisgeschäftsführer

AUSLEGESTATIONEN	
der <i>Südthüringer</i> <i>Rundschau</i>	
Leimrieth	Getränke Nagel
Lengfeld	Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
Linden	Frisör Jana Elsner; Freeß Fußbodentech.
Lindenau	Landgasthof
Masserberg	Koch GmbH; Laden „Dies & Das“
Milz	Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
Pfersdorf	Büro Agrar Genossenschaft
Poppenhausen	
Reurieth	Fleischer Agrar
Rieth	Gasthaus Beyersdorfer
Römhild	AVIA Tankstelle; Witzmann; Poststelle Rosel Frank; REWE
Sachsenbrunn	Bäckerei Langguth
Schleusingen	Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Schell Tankstelle Suhler Str.
Schnett	Mein Markt
Schönbrunn	tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm
Seidingstadt	Bushaltestelle
Siegritz	Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
Simmershausen	Friedrich Autoservice, Grüner Baum
Steinfeld	Spindler Gärtnerei
Stressenhausen	Frisör Hair Style
Streufdorf	Brot-Töpfele; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck“;
Themar	Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut
Ummerstadt	Initiative Rodachtal e.V.; Bäckerei Dinkel
Veilsdorf	Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser
Waffenrod	Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei
Waldau	Tankstelle; Bäckerei Fiedle; Fleischerei Lobig
Weitersroda	Fleischer Sauerbrey
Westhausen	Einkaufsladen
Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter	
	
www.rundschau.info	

Reich

Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 **Eisfeld, Oberend 9**

Tel.: 0 36 85 / **70 78 78** Tel.: 0 36 86 / **32 23 20**

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



Wir sind jederzeit für Sie da.
Tag und Nacht,
an Sonn- und Feiertagen.

ZEHNER

GMBH

BESTATTUNGEN

Eisfeld | **Telefon 03686 30 07 68**
Schleusingen | **Telefon 036841 4 13 49**

W. ZEHNER

BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98



Knoll

Bestattungen

WAS UNS BESONDERS MACHT?

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche - auch nach dem Abschied.

Untere Marktstr. 18 • 98646 Hildburghausen | Telefon: 0 36 85 / 700 112
Internet: www.knoll-bestattungen.de

In stillem

Gedenken



In jeder Träne lebt ein Tropfen Erinnerung und mit ihr ein Licht, das weiterlebt.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Kurt Barfuß

* 11.09.1934 † 05.07.2020

Sein Leben war Liebe und Fürsorge für uns alle.

In stille Trauer:
Ehefrau Johanna Barfuß
Tochter Ramona mit Axel
Sohn Conny mit Erika
seine Enkelkinder Nico, Ronny, Daniela und Sindy mit Familien

Der Termin für die Trauerfeier wird noch bekannt gegeben.

Themar, im Juli 2020





*In deine Hände befehle ich meinen Geist;
Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied nehmen von

Christel Müller

geb. Höffler

* 21.11.1948 † 26.06.2020

In tiefer Trauer:
dein Mann Werner mit Familie

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. Juli 2020 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hildburghausen statt.

DANKE sagen wir

Herrn Pfarrer Benjamin Martin für seine Begleitung und die Worte zum Abschied
dem gesamten Team der Regiomed Klinik Hildburghausen
der Gärtnerei Spindler für den Blumenschmuck
dem Steinmetz & Bildhauer Uwe Pommer
dem gesamten Team von Knoll Bestattungen für ihre kompetente Unterstützung
allen Freunden, Bekannten und Verwandten

HILDBURGHAUSEN, IM JUNI 2020

Kirchennachrichten - Landkreis

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- Sonntag, 12. Juli 2020, 18 Uhr: Andacht in der Kirche Marisfeld für alle Gemeinden,
Allgemeine Hinweise:
- jeden Dienstag, 14 bis 18 Uhr: offenes Pfarrhaus in Marisfeld.

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 12. Juli 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Brattendorf; 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Kirche Gleichamberg

- Sonntag, 12. Juli 2020, 13.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in Reurieth; 14.30 Uhr: Gottesdienst in Ebenhards.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- Sonntag, 12. Juli 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Hellingen.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Freitag, 10. Juli 2020, 18 Uhr: „Minuten der Besinnung“ - Jo Sommer mit Musik für Didgeridoo - Dreifaltigkeitskirche,
- Sonntag, 12. Juli 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Eisfeld.

Kirche Römhild

- Sonntag, 12. Juli 2020, ACHTUNG: KEIN Gottesdienst, bitte nutzen Sie ein Angebot der Nachbarkirchspiele.

Kirche Crock-Oberwind

- Samstag, 11. Juli 2020, 14 Uhr: Gottesdienst mit Hochzeit und Taufe in der Kirche.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 12. Juli 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche.

Kirche Bedheim-Pfersdorf

- Sonntag, 12. Juli 2020, 13.30 Uhr: Gottesdienst in Simmershausen; 14.30 Uhr: Gottesdienst in Leimrieth.

Kirchgemeinde St. Kilian

▪ So., 12.07.20, 10.30 Uhr: Gottesdienst (evtl. mit Abendmahl) in der Kirche in St. Kilian).

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Sonntag, 12. Juli 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn.

Kirchspiel Bischofrod

- Sonntag, 12. Juli 2020, 14 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 12. Juli 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Gellershausen; 14 Uhr: Gottesdienst in Rieth.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 12. Juli 2020, ACHTUNG: KEIN Gottesdienst in der Fröbelstraße, sondern herzliche Einladung zum Gottesdienst im Grünen um 10 Uhr am Kuhberg in Eishausen.

Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 12. Juli 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen; 14 Uhr: Gottesdienst in Stressenhausen.

Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 12. Juli 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kreuzkirche.

Evang. Kirche Gerhardtsgereth

- Sonntag, 12. Juli 2020, 9 Uhr: Gottesdienst.

Totentafel

Jochen Mußbach,
Suhl-Heinrichs
*18.12.1936 † 24.06.2020

Lisa Wagenschwanz,
Leimrieth
*25.11.1934 † 25.06.2020

Heini Amberg,
Mendhausen
*04.06.1933 † 30.06.2020

Frank Gromm,
Suhl
*27.05.1961 † 25.06.2020

Ilse Schulze,
Eisfeld
*12.08.1920 † 27.06.2020

Christel Müller,
Hildburghausen
*21.11.1948 † 26.06.2020

Berta Dörfler,
Schleusingen
*01.11.1943 † 24.06.2020

Karl-Heinz Dünkler,
Schleusingen
*27.12.1941 † 19.06.2020

Renate Schmidt,
Albingshausen
*30.05.1942 † 25.06.2020

Ethel Röhrig,
Neuhof
*12.09.1953 † 27.06.2020



Hypnose-Hildburghausen.de

Einfach schlank werden durch Hypnose!

Prof. Zastrow verlässt REGIOMED-Klinikverbund

Einvernehmliche Vertragsauflösung mit Chef-Hygieniker

Coburg. Seitens der Geschäftsführung wurde im gegenseitigen Einvernehmen mit Prof. Zastrow entschieden, die Zusammenarbeit im Laufe dieser Woche zu beenden und den Vertrag aufzulösen.

„Auf Grund der Ereignisse der letzten Wochen haben wir im gegenseitigen Einvernehmen mit Prof. Zastrow entschieden, die Zusammenarbeit zu beenden und den Vertrag aufzulösen. Wir möchten betonen, dass der Grund für die Abberufung in keinem Zusammenhang zu unserem inhaltlichen Hygienemanagement steht und es nach wie vor keinen Anlass für uns gibt, an der fachlichen Kompetenz von Herrn Prof. Zastrow zu zweifeln“, erklärt Hauptgeschäftsführer Alexander Schmidtke. Die Aufgaben werden vorübergehend von den hygieneverantwortlichen Ärzten mit Unterstützung von externen Experten übernommen. Auch der Hygiene-Roundtable wird weiterhin bei grundsätzlichen Fragen der Weiterentwicklung des REGIOMED-Hygienekonzepts

unterstützen. „Wir danken Herrn Prof. Dr. Zastrow für sein Engagement und seinen Einsatz in den letzten Jahren bei REGIOMED. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns zu Personalentscheidungen aus Gründen der Vertraulichkeit prinzipiell nicht im Detail äußern“, ergänzt Alexander Schmidtke.

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Dienstag, 14. Juli 2020, 14 Uhr: Frauen-Gesprächskreis - gemeinsam aktuelle Themen, Probleme, Ideen besprechen und austauschen - in den Räumlichkeiten Obere Marktstr. 43,
- Donnerstag, 16. Juli 2020: Entspannung an kulturellen Orten - gemeinsam geschichtliche und regionale Geschehnisse erfahren, Treffpunkt 12.40 Uhr am Busbahnhof Hildburghausen, Rückankunft gegen 16.20 Uhr.

Das Glück liegt in Ummerstadt

Ummerstadt. Warum in die Ferne schweifen? Das dachten sich die Erzieherinnen der Diakonie-Kindertagesstätte „Ummerstädter Rappelkiste“ und organisierten viele Ausflüge mit Überraschungen für ihre Kinder:

Da die Kinder des Diakonie-Kindergartens „Ummerstädter Rappelkiste“ Corona-bedingt auf viele ursprünglich geplante große Events in diesem Jahr verzichten müssen, haben sich ihre Erzieherinnen etwas ganz Besonderes ausgedacht: Sie haben für ihre Schützlinge viele kleine Attraktionen rund um Ummerstadt organisiert, die – wie sich schon jetzt zeigte – mindestens genauso viel Spaß und Freude machen.

So fand zum Beispiel Anfang Juni eine Kindertagswanderung zum Ummerstädter Rappersgraben statt, wo erst einmal gemeinsam zünftig gefrühstückt wurde. Im Anschluss wurden Spiele gespielt, und es gab kleine Überraschungen für die Kinder.

Mitte Juni versammelten sich dann die Ummerstädter Jäger mit ihren Hunden im Garten der Einrichtung, so Stefan Kirst mit Ludwig, Mike Arnold mit Enno, Tino Leutheußer, Alexander Gudjons, Matthias Pfistner sowie der ehemalige Berufsjäger Detlef Welk, der zwölf Jahre lang Leiter der Landesjagdschule Bayern war, mit seinem Hund

Kliv. Die Kinder staunten nicht schlecht, als plötzlich die Jagdhörner ertönten und die Atmosphäre ganz feierlich wurde. Viele Utensilien hatten die Jäger mitgebracht, welche von den Kindern mit allen Sinnen erforscht werden konnten: Tierfelle und ausgestopfte Tiere unserer Wälder wurden gestreichelt, so eine Stockente, ein Fuchs und ein Biber sowie große und kleine Geweihe. Auch Sand hatten die Jäger dabei, damit zeigten sie den Kindern, wie das Fährtenlesen funktioniert. Ganz nebenbei konnten die Leseratten in ausgelegten kindgerechten Sach- und Bilderbüchern stöbern. Zum Abschluss des Tages erhielt jedes Kind ein kleines Informationspaket über die Jagdkunde mit Lesezeichen, einem Malbuch heimischer Wildtiere zum Ausmalen und eine Warnweste für den Kindergarten. Wir sagen allen Mitwirkenden Danke für diese tolle Aktion.

Eine Woche später besuchten dann die beiden Polizeihauptmeister Heike Junkereit und Siegfried Semm von der Polizeiinspektion Hildburghausen die Ummerstädter Rappelkiste. Insbesondere die Vorschüler lernten, wie man sich ordnungsgemäß als Fußgänger im Straßenverkehr verhält oder in einer bedrohlichen Gefahrensituation reagiert, wenn man zum Beispiel von einer fremden Person angesprochen wird und sich verfolgt

Klatschmohn, Kornblumen und Co



Schlafmohn.

Foto: Lothar Götz

Leserbrief. Zu einzelbäuerlichen Zeiten sah man in unserer Gegend oft rot und blau blühende Getreidefelder. Bei den blau blühenden handelte es sich um Kornblumen und bei den roten war es der Klatschmohn, an denen auch viele Leute ihre Freute hatten. Aber nicht die Bauern, denn für sie waren es mechanisch schwer bekämpfbare Unkräuter. Mit der Entwicklung von immer wirksameren Pflanzenschutzmitteln wurde auch diesen Wildkräutern der Garaus gemacht.

In der heutigen Zeit freuen sich die Landwirte über ihre un-

krautfreien Großflächen. Für die Ästhetik in der Natur ist es ein großes Manko, und auch auf den Grünlandflächen kommen keine Blumen mehr zum Blühen. Auch die Insekten sind von dieser Situation stark betroffen. Einen Lichtblick in dieser Misere sind die ökologisch geführten Betriebe. Hier können Naturliebhaber und auch die Insekten wieder finden, was sie suchen. Doch in diesem Jahr kann man auch in der Natur wieder mehr blühenden Klatschmohn sehen. Vereinzelt auf Federn, auf Ödland sowie an

Weg- und Straßenränder. Doch neben dem Klatschmohn kann man auch an besonders geschützten Stellen, in Gärten und dgl. Sand- und Schlafmohn finden. Doch Kornblumen und Rainfarn stehen nur vereinzelt an Straßen- und Wegesränder. Dagegen ist die Wegewarte dort häufig zu sehen. Zum Glück wurden in diesem Jahr die Straßenränder nicht so frühzeitig gemäht.

Lothar Götz
Streuendorf

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Sendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

„Erste Hilfe-Kurs“

Hildburghausen. Der nächste Grundkurse „Erste Hilfe“ für Führerscheinanwärter findet in den Ferien am Dienstag, dem 21. Juli 2020, um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13 statt. Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel.03685/79400.

Konzert mit Prof. Jan Kaulfuß

Bedheim. Die Kirchengemeinde Bedheim lädt alle Interessierten recht herzlich am Samstag, dem 11. Juli 2020, um 17 Uhr zu einem Konzert mit Prof. Jan Kaulfuß aus Prag ein.

Jan Kalfuß ist ein gern gesehener Gast an der Bedheimer Schwalbennest-Orgel. Er kommt schon sehr lange in den kleinen Ort und er hat wieder ein interessantes Programm

mit böhmischen und deutschen Musikern zusammengestellt. Es erklingen Werke u.a. von Josef Myslivecek, Bach und Pachelbel.

Aufgrund der herrschenden Abstandsregelungen besteht nur ein begrenztes Platzangebot, deshalb wird um eine vorherige Anmeldung über konzerte@schwalbennestorgel.de oder telefonisch 03685-402180 gebeten.

Beratungstermin für Hörgeschädigte

Weimar/Hildburghausen. Seit 14 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung in Hildburghausen angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen, die im Zusammenhang mit einer Hörminderung stehen, informieren zu Tinnitus, Hörgeräte- /CI –Versorgung (Cochlea-Implantat) und unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation und der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.

Auf der Grundlage der Infektionsgefahr mit den Virus COVID-19 erfolgt die Beratung für Hildburghausen des „Sozialen Dienstes für Hörgeschädigte in Thüringen“ am Donnerstag, dem 16. Juli 2020 in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr per Telefon: 03643/422155 // Fax: 03643/42 21 57 oder online per E-Mail: [\[dienst@ov-weimar.de\]\(mailto:dienst@ov-weimar.de\)](mailto:sozialer-</p></div><div data-bbox=)

Die persönliche Beratung im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18 entfällt bis zum 31. Juli 2020. Bitte entnehmen Sie den nächsten Beratungstermin der örtlichen Presse, vielen Dank!

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigen Bundes Ortsverein Weimar e.V. mit ihren „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ ist in der Kontakt- und Beratungsstelle im Weimar auch mittwochs von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr telefonisch, per Fax und E-Mail erreichbar.

Kontaktdaten:

- Tel.: 0 36 43 / 42 21 55

- Fax: 0 36 43 / 42 21 57

- E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de
Weitere Informationen auch im Internet unter www.ov-weimar.de

Beim Rückwärtsfahren hat es gekracht

Hildburghausen (ots). Eine 45-jährige Audi-Fahrerin wollte Dienstagmittag (30.9.) rückwärts aus einer Parklücke auf dem Parkplatz eines Autohauses in der Wiedersbacher Straße in Hildburghausen ausparken. Dabei übersah sie jedoch den hinter ihr stehenden VW Transporter eines 38-jährigen Mannes. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem ein Schaden von ca. 3.000 Euro entstand.

Sommer, stimmst mich froh

Dr. Gerhard Gatzert

Weithin blaut der Himmel Freude, hoch im Baum spielt Sonnenlicht. Sommer brütet gute Laune, bräunt mir Frohsinn ins Gesicht.

Gerste steht auf reifen Stelzen, Ähren wiegen Grannentracht, tragen Erntestolz, ganz ehren, Bauernglück, das wieder lacht.

Roter Mohn umkränzt das Felde, Augen, munter, blümeln Blau. Eleganz der Wicken windet: Blütschöne Sommerschau.

Was? Wann? Wo?

Freibäder

Erlau

Mo-Fr. 13:00 -20:00;
Sa und So 10:00 – 20:00,
in den Sommerferien
täglich 10:00 – 20:00

Themar

Mo-So 10:00 – 19:00

Veilsdorf

Mo-Fr 13:00 – 20:00,
Sa und So 10:00 – 20:00,
Sommerferien tägl. 10:00 – 20:00

Schönbrunn

Mo-So 10:00 – 20:00

Schleusingerneundorf

Mo-Fr 13:00 – 20:00,
Sa und So 10:00 – 20:00,
Sommerferien tägl. 10:00 – 20:00

Sommerrodelbahn

Waffenrod

Sa, So und Feiertag 11:00 – 17:00

Ausstellungen

Hildburghausen

10:00 -17:00 Stadtmuseum Alte Post
„mons oppidanus“ der Stadtberg
von Hildburghausen

Heldburg

10:00 – 16:00 Deutsches
Burgenmuseum; „Steinreich oder
auf den Hund gekommen“

Kloster Veßra

9:00 – 18:00 Hennebergisches
Museum; Verlängerung
„Janosch: Unikate und Grafik

Römhild

9:00- 17:00 Steinsburgmuseum
Ur- und Frühgeschichte Südthüringens
10:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00
Museum Schloss Glücksburg geöffnet

Schönbrunn

9:00 – 11:00 und 13:00 bis 16:00
Gewürzmuseum
Gewürze und Geschichten

Schleusingen

9:00 – 17:00 Naturhistorisches
Museum Schloss Bertholdsburg
„Versteinertes Wetter“

Streudorf

13:00 – 18:00 Zweiländermuseum
Rodachtal „Purer Frohsinn“
Detailfotografien in großformatigen
Collagen von Annette Mann

Do. 09. Juli

Hildburghausen

15:30 DIE LINKE. Treffen sich
in Masserberg Hotel Oberland

Di. 14. Juli

Hildburghausen

14:00 Binko Gesprächskreis
zu aktuellen Problemen

Mi. 15. Juli

Hildburghausen

18:00 DIE LINKE. Treffen sich
in Hildburghausen Gaststätte Rhodos

Do. 16. Juli

Hildburghausen

Binko geschichtliche und regionale
Geschehnisse erfahren
12:40 Treffpunkt am Busbahnhof
Rückankunft gegen 16:20



Polizeihauptmeister Heike Junkereit und Siegfried Semm von der Polizeiinspektion Hildburghausen und die Kinder der Ummerstädter Rappelkiste.
Foto: Diakonie

Herzlich Willkommen
kleiner Erdenbürger

Elisabeth

sr. Die kleine Elisabeth Lange erblickte am 2. Juli 2020, um 11.32 Uhr im REGIOMED-Klinikum Hildburghausen das Licht der Welt. Bei ihrer Geburt wog das süße Mädchen 3070 Gramm und war 49 cm groß. Foto: privat